

PRODUKTINFORMATION

NOVATUR NP 400 NATURKALK-GLÄTTE

- ▶ AUS NATÜRLICH HYDRAULISCHEM KALK
- ▶ KEINE SYNTHETISCHEN BINDEMITTEL
- ▶ PILZ- UND SCHIMMELWIDRIG



ZUSAMMENSETZUNG

NP 400 setzt sich zusammen aus natürlich hydraulischem Kalk, Weißkalkhydrat, Marmormehlen sowie einem geringen Zusatz von Cellulose. NP 400 enthält keine synthetischen Bindemittel, ist hoch diffusionsoffen sowie pilz- und schimmelwidrig.

ANWENDUNGSBEREICH

NP 400 wird zum Glätten im Innenbereich eingesetzt.

UNTERGRUND

Idealer Untergrund ist ein Kalkputz (z. B. NP 4 oder NP 4L) oder ein Kalk-Zementputz. Als erste Lage zur Egalisierung den Naturkalk-Edelputz NP 40 verwenden. Zur Beurteilung und Vorbereitung des Putzgrundes ist die DIN 18550 zu beachten. Der Putzgrund muss ausreichend saugfähig, trocken, fest und aufgeraut sowie frei von Staub und Trennmitteln sein. Bei stark saugendem Untergrund und bei sehr warmer Witterung muss vorgeässt werden. Frischen Spachtel vor schneller Austrocknung schützen. Die Luft- und/oder Objekttemperatur muss über 50° C liegen.

Für reine Kalkputze ungeeignete Untergründe (z. B. Beton etc.) müssen mit dem Kalkhaftputz NP 19 vorbereitet werden. Bei Untergründen aus Gipskarton-/Gips-Platten wird nach dem Anstrich mit Iso-Grund eine Gewebespachtelung mit dem Kalkhaftputz NP 19 empfohlen.

VERARBEITUNG

Den Eimerinhalt mit sauberem Wasser anmachen. Der Wasserbedarf beträgt ca. 7,5 Ltr. für 15 kg (1 Eimer). NP 400 mit der rostfreien Traufel aufziehen. Nass in feucht eine zweite Lage aufbringen und glätten. Frischen Spachtel vor schneller Austrocknung schützen.

MATERIALBEDARF

ca. 1-2 kg/m², je nach Beschaffenheit des Untergrundes.

BESONDERE HINWEISE

NP 400 darf nur im Originalzustand verwendet werden, NP 400 kann mit bis zu 10 % kalkechtem Pigment eingefärbt werden.

LIEFERUNG

1 Palette á 24 Eimer zu je 15 Kg

LAGERUNG

Trocken, bei geschlossener Verpackung mindestens 12 Monate

QUALITÄTSÜBERWACHUNG

NP 400 wird laufend im Werklabor auf die Einhaltung seiner Zusammensetzung und Eigenschaften überwacht.

SICHERHEITSHINWEISE

Mörtel reagiert mit Feuchtigkeit stark alkalisch, deshalb Haut und Augen schützen. Bei Berührung gründlich mit Wasser spülen. Bei Augenkontakt unverzüglich Arzt aufsuchen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei telefonischer oder schriftlicher Anfrage. Diese Angaben beruhen auf unseren Erfahrungen und berücksichtigen nicht den jeweiligen Einzelfall. Darum können aus ihnen keine Schadensersatzansprüche hergeleitet werden.